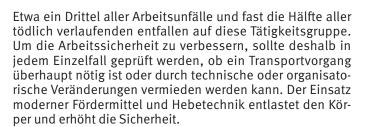
Information





Mögliche Gefährdungen/Belastungen

- Benutzen ungeeigneter oder fehlerhafter Transportmittel
- zu hohe Geschwindigkeit
- fehlende Sicht
- ungeeignete Regale, Materialständer oder sonstige Lagerplätze
- Herabfallen von Lagergut oder Lasten
- Umkippen von Stapeln und Regalen
- falsches Heben und Tragen (gebückte Haltung)
- unsachgemäßer Transport mit Flurförderzeugen (FFZ) oder Kran
- Auswahl für das Transportgut ungeeigneter Lastaufnahmeeinrichtungen
- Fehlbedienung beim Umgang mit FFZ oder Kran, z. B. wegen fehlender Ausbildung
- gegenseitige Gefährdung von Personen- und Lastverkehr auf Betriebswegen
- eingeengte Verkehrswege (durch "wildes" Lagern)
- technische Mängel

Was kann passieren?

- Körperschäden, Tod
- Schäden an Transportgut und betrieblichen Einrichtungen
- Ausfallzeiten
- Termine können nicht eingehalten werden
- Geld- und Freiheitsstrafen

Was ist zu tun?

Krantransport

- Nur für die Kranführung und für das Anschlagen ausgebildete Personen mit dem Transport beauftragen.
- Gefährdungsbeurteilung für alle Tätigkeiten mit dem Kran durchführen.
- Krane, Lastaufnahme- und Anschlagmittel regelmäßig durch eine befähigte Person prüfen lassen.
- Vor Arbeitsbeginn Sicht- und Funktionsprüfungen am Kran durchführen.



- Kranbetrieb bei Mängeln, die die Sicherheit gefährden, einstellen und den Vorgesetzten/die Vorgesetzte informieren.
- Auf sichere Anschlagpunkte achten.
- Last während des Transports beobachten.
- Die Betriebsvorschriften für Krane im Arbeitsbereich aufhängen.

Transport mit Flurförderzeugen

- Nur ausgebildete Beschäftigte mit dem Führen von Flurförderzeugen schriftlich beauftragen.
- Alle mit dem Einsatz von FFZ verbundenen Gefährdungen ermitteln, bewerten und Schutzmaßnahmen ableiten.
- FFZ regelmäßig durch eine befähigte Person prüfen lassen.
- Vor Arbeitsaufnahme Sicht- und Funktionsprüfung durchführen.
- Bei augenfälligen Mängeln am FFZ Vorgesetzte/Vorgesetzten unterrichten und Mängel beheben lassen.
- Rückhaltesysteme benutzen.
- Keine ungesicherte Ladung transportieren, z. B. lose Bleche.
- Vor Fahrten im öffentlichen Verkehrsraum Zulassungsvoraussetzungen klären.

Handtransport

- Manuelle Handhabung von Lasten so oft wie möglich vermeiden.
- Gefährdungsbeurteilung durchführen, evtl. unter Zuhilfenahme der Leitmerkmalmethode.
- Beschäftigte in der Lastenhandhabung unterweisen, Bewegungsabläufe üben.
- Tragehilfsmittel, wo immer möglich, einsetzen.
- Verkehrswege freihalten.
- Persönliche Schutzausrüstung benutzen.

Lagern und Stapeln

- Person für Lagersicherheit einsetzen und qualifizieren.
- Lagerflächen kennzeichnen, zulässige Belastung angeben, beleuchten.
- Eckbereiche und Durchfahrten gegen Anfahren sichern.
- Regale regelmäßig durch eine befähigte Person prüfen
- Beschädigte Regale sachgerecht instand setzen (lassen).
- Angaben über Gewichte und Schwerpunkte des Lagerguts bereitstellen.
- Lasten so lagern, dass nichts herausfallen oder sich auf gefährliche Weise verschieben kann.

Checkliste



Innerbetrieblicher Transport

- 1. Haben Sie für alle Transport- und Lagertätigkeiten eine Gefährdungsbeurteilung erstellt?
- 2. Gibt es Betriebsanweisungen, die das sichere Verhalten aller Personen regeln und werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin regelmäßig unterwiesen?
- **3.** Sind die Verkehrs- und Transportwege im Betrieb ausreichend dimensioniert (Sicherheitsabstände, Begegnungsverkehr) und ausreichend beleuchtet?
- 4. Besteht die Möglichkeit, die Wege von Personen- und Lastverkehr räumlich zu trennen?
- **5.** Haben Sie dafür gesorgt, dass Verkehrswege freigehalten werden und keine Lasten an ungeeigneten Stellen (zum Beispiel vor Notausgängen, Feuerlöschern, Schaltkästen) abgestellt werden?
- 6. Werden Flurförderzeuge und Krane nur von ausgebildeten und damit beauftragten Personen bedient?
- **7.** Werden die erforderlichen Sicht- und Funktionsprüfungen vor Arbeitsbeginn an den Kranen und Flurförderzeugen gewissenhaft durchgeführt?
- **8.** Werden Flurförderzeuge, Krane, Anschlag- und Lastaufnahmemittel sowie Regale regelmäßig durch befähigte Personen geprüft?
- **9.** Sorgen Sie dafür, dass sicherheitsrelevante Mängel, die bei den Prüfungen festgestellt werden, umgehend fachgerecht beseitigt werden?
- 10. Sind den Beschäftigten die Lastgewichte und erforderlichenfalls die Lastschwerpunkte bekannt?
- 11. Stellen Sie für die Transport- und Lagertätigkeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung bereit?
- **12.** Ist bekannt, dass nicht nur das Lastgewicht, sondern auch Häufigkeit, Dauer, Körperhaltung und Umgebungsbedingungen für die sichere manuelle Lastenhandhabung zu beachten sind?
- **13.** Kennen Sie den Begriff des "öffentlichen Privatgeländes" und sind Ihnen die erforderlichen Maßnahmen beim Einsatz von Flurförderzeugen in diesem Bereich bekannt?
- **14.** Werden Unfälle und Beinahe-Unfälle mit den Beschäftigten ausgewertet und die in der Gefährdungsbeurteilung enthaltenen Schutzmaßnahmen anschließend auf ihre Wirksamkeit geprüft?

Ergänzende, betriebsbezogene Fragen:

